

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

23

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 09. Juni 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online



Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig?
(Online-) Terminvereinbarung
unter www.wimsheim.de
oder 07044 942713

GESCHLOSSEN

Am Freitag, 9. Juni
(Brückentag) bleibt das
Rathaus geschlossen!



Abholtermin der Altpapier-
sammler am 17. Juni

deer

Seit 5. Juni deer e-Carsharing
Angebot in Wimsheim. Weitere
Infos in dieser Ausgabe.

Kirche Kunterbunt

Wimsheim

Samstag, 17. Juni 2023

15:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

...viel Action, kreativ
sein, singen, nette
Familien, gutes
Essen, Glauben
entdecken, Zeit
füreinander haben,
gemeinsam lachen

**Thema: Baggern, bauen,
buddeln**

→ **FAMILIENZEIT**

In Pfarrhof, Kirche und
Gemeindehaus der
ev. Kirchengemeinde
(Kirchgasse 10, Wimsheim)



Wir freuen uns schon auf Euch!



Weitere Infos auf der Homepage der ev.
Kirchengemeinde:
<https://ev-kirchengemeinde-wimsheim.de/cms/kinder-und-jugendarbeit/kirche-kunterbunt>



Blutspende – Termin vereinbaren



DRK Ortsverein Frielzheim/Wimsheim

Informationen über die Blutspende

Sie möchten etwas Gutes tun und anderen Menschen helfen? Blutspenden ist eine der einfachsten Möglichkeiten, ein gutes Vorhaben in die Tat umzusetzen. Denn mit Ihrer Blutspende können Sie kranken und verletzten Menschen unmittelbar helfen, wieder gesund zu werden.

Von der Terminsuche über den Ablauf bis hin zur Verwendung Ihrer Blutspende – hier erfahren Sie alles, was Sie über die Blutspende wissen müssen.

Das Wichtigste zuerst: Blutspenden retten Leben, denn Blut ist nicht künstlich herstellbar. Deshalb sind Patienten auf das stetige Engagement von Blutspendern angewiesen.



Fotos: DRK

Blutspende im Sommer besonders wichtig

Der Bedarf an Blutspenden macht keine Sommerpause – anders als viele Blutspender, die während der Sommermonate verreist sind

Daher bittet das DRK am:
Freitag, 07.07.2023
15.30 Uhr bis 19.30 Uhr
in der Hagenschießhalle
Mühlweg 4, 71299 Wimsheim
 um Ihre Blutspende!

Dazu ist eine persönliche Terminreservierung unter <https://terminreservierung.blutspende.de> nötig.

Dank der Unterstützung von Thomas Benzinger erhält jeder Spender einen Gutschein, der in der Gaststätte Eiche in Frielzheim eingelöst werden kann.

Ihr DRK-Ortsverein Frielzheim/Wimsheim



Amtliche Bekanntmachungen

deer e-Carsharing im Heckengäu – elektrisch mobil mit dem grünen Hirsch

Bisher war in den Heckengäu Kommunen Wurmberg, Mönsheim, Heimsheim und Wimsheim das elektrische Carsharing des Anbieters GreenMobility vertreten. Nachdem sich GreenMobility Anfang des Jahres aus dem deutschen Markt zurückgezogen hat, übernimmt jetzt die deer GmbH mit ihrem e-Carsharing die bisherigen Standorte.

Seit dem 05.06.2023 können registrierte BürgerInnen nun auch in Wurmberg, Mönsheim, Heimsheim und Wimsheim die mobile Freiheit des deer e-Carsharings genießen. Mit jeweils einem E-Fahrzeug an den Ladestationen in Wurmberg - Uhlandstraße 15, in Mönsheim - Im Gödelmann 13, in Heimsheim - Rathausstraße 1 und in Wimsheim - Rathausstraße 1, können die KundInnen das Fahrzeug bequem per App für den gewünschten Zeitraum reservieren. Jede Fahrt im Stunden-, Tages- oder Wochenend-Tarif kann innerhalb des deer Mobilitätsnetzes an jeder der über 250 Stationen in über 200 Kommunen beginnen und enden. Dank dieses Konzepts sind auch Einwegfahrten ohne Probleme möglich, das eigene Auto kann zuhause bleiben und die Umwelt wird auch noch geschont. Die sichere Reichweite für die nachkommenden KundInnen ist dabei stets gewährleistet, ebenso wie ein sicherer Parkplatz an der Ladesäule ohne Zusatzkosten.

Die Heckengäu Gemeinden freuen sich, mit den Ladestationen und dem e-Carsharing der Firma deer das nachhaltige Mobilitätsangebot zu erhalten und weiter auszubauen, was die Lebens- und Aufenthaltsqualität weiter steigert. Der CO₂-Ausstoß wird reduziert und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Außerdem wird die Ladesäule vom deer Schwesterunternehmen schwarzwald energy mit Ökostrom aus 100% Wasserkraft beliefert.

Tarife:

Stundentarif 9,90 €

Tagestarif 69,90 €

Wochenendtarif 109,90 € (Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag 21:00 Uhr)

Die „deer Preisautomatik“ sorgt dafür, dass die KundInnen nur den Tagestarif bezahlen, wenn die Kosten des Stundentarifs den Tagestarif übersteigen.

Registrierung:

Die kostenlose Registrierung erfolgt über die „deer ecarsharing“ App oder über das Buchungsportal **www.deer-carsharing.de** registrieren. Nach Verifizierung des Führerscheins wird die Nutzung freigeschaltet. Die Bedienung der Fahrzeuge läuft anschließend über die App.

Service:

Mit einem umfassenden Service steht das Team der deer den KundInnen bei jeder Frage telefonisch (07051 1300-120) sowie per Mail (carsharing@deer-mobility.de) zur Verfügung und begleitet sie partnerschaftlich.

Seit kurzem werten mehrere Großstädte das deer Mobilitätsnetz auf, die in Zusammenarbeit mit der PBW Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg realisiert wurden. So gibt es momentan eine Station in Stuttgart und zwei in Karlsruhe - in Kürze folgt noch eine Station in Mannheim.

Außerdem verfügt das deer Mobilitätsnetz auch über Stationen an den Flughäfen Frankfurt, Karlsruhe/Baden-Baden und Stuttgart. KundInnen können mit dem „deer Reiseshuttle“ ihre

Fahrt vom oder zum Flughafen bestreiten. Für die Fahrt zum oder vom Flughafen werden den KundInnen zusätzlich 30,00 € pro Fahrt berechnet, wenn die Fahrt am Flughafen gestartet und/oder beendet wird.

Weitere Infos unter
www.deer-carsharing.de/deer-reiseshuttle.



Bürgermeister Michael Teply (Wurmberg), Bürgermeister Jürgen Troll (Heimsheim), Bürgermeister Michael Maurer (Mönsheim), Bürgermeister Mario Weisbrich (Wimsheim), Dipl.-Ing. R.-I. Zahorka von deer mobility solutions (v. l. n. r.)

Foto: Gemeinde Wimsheim

Information an die Autoren / Autorinnen: Wartungsarbeiten im Redaktionssystem „ArtikelStar“

Von Donnerstag, 15.06.2023 ab 17:00 Uhr bis Freitag, 16.06.2023 um 23:59 Uhr werden Wartungsarbeiten im Redaktionssystem ArtikelStar durchgeführt. Sämtliche Dienste und Funktionen sind in dieser Zeit nicht erreichbar. Ab Samstag, 17. Juni 2023 ist ArtikelStar in vollem Umfang wieder einsetzbar.

Rathaus geschlossen!

Am Freitag, 9. Juni (Brückentag), bleibt das Rathaus geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Fototermin Straßenfest 2023

Montag, 12. Juni 2023

für die Vereinsvorstände um **19:30 Uhr** am **Feuerwehrhaus**.

Aus dem Standesamt

Geburten

Geboren am 27.04.2023
Betty Ines Benzinger-Cser
Tochter von Ines Benzinger und Tamás Cser

Geboren am 10.05.2023
Lias Michael Beer
Sohn von Nicole Beer geb. Linhart und Michael Karl Beer

Sterbefälle

Verstorben ist am 27.05.2023 Herr Eugen Gerhard Boßert, 86 Jahre, Wimsheim

Gemeindeeinrichtungen



Ortsbücherei

Öffnungszeiten der Bücherei Wimsheim

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5
Altes Schulhaus
buecherei@wimsheim.de
Tel.: 07044-9427-29

Eingeschränkte Öffnungszeiten

Am 10.05, 17.05 und 14.06.2023 ist die Bücherei aufgrund einer Fortbildung mittwochmittags nur von 15-16 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung!

Pfingstferien

Vom 29. Mai bis 09. Juni 2023 (Pfingstferien) ist die Bücherei geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine

12. Juni 2023

Atemschutzübung

Beginn 19:00 Uhr

17. Juni 2023

Aufbau Feuerwehrfest

Beginn 13:00 Uhr

18. Juni 2023

Feuerwehrfest

19. Juni 2023

Feuerwehrfest- Aufräumen

Beginn 19:00 Uhr

26. Juni 2023

Gruppen-/ Zugführer

Beginn 19:00 Uhr

Wartungsarbeiten Artikelstar



NUSSBAUM

Sämtliche Dienste und Funktionen in Artikelstar werden von Donnerstag, 15.06.2023 ab 17:00 Uhr bis Freitag, 16.06.2023, 23:59 Uhr abgeschaltet.

Am Samstag, 17.06.2023, ist Artikelstar in vollem Umfang wieder erreichbar.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

www.nussbaum-medien.de

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden unter www.wimsheim.de.

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10
melanie.werner@wimsheim.de

Hauptamt

Katrin Hölle 9427 – 23
katrin.hoelle@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de
Maurice Binder 9427 - 14
maurice.binder@wimsheim.de

Standesamt

Sandra Cirica 9427 – 12
standesamt@wimsheim.de

Bürgeramt

Monika Bossert 9427 – 13
Marion Mörk 9427-13
Yvonne Wolfinger 9427-13
buergeramt@wimsheim.de

Kämmerei

Samara Della Ducata 9427 – 17
kaemmerei@wimsheim.de

Kasse

Monja Heidinger 9427 – 16
finanzen@wimsheim.de

Steueramt

N. N. 9427 – 11
finanzen@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 - 194
Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvvh.de

Wasserversorgung - Notfallnummer

903 – 95 17
(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9 427 – 29
Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe

Wimsheim 4 17 73
Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de
Landratsamt Enzkreis 07231 / 308-0
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117
Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr
Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

In der Notfallambulanz der Kinderklinik des Klinikums Pforzheim (Terminabsprache sinnvoll), Telefon 07231/969 2969
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Notfallpraxis Mühlacker in der Enzkreisklinik

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, Telefon 116 117
Dienst von Mo - Do 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr am Folgetag, Fr 18:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr, an Feiertagen von 18:00 Uhr am Vorabend bis 7:00 Uhr am darauf folgenden Tag

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen Tel. 07231 4297060
zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Sudetenstraße 16, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9839528

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

10.06.2023 Heckengäu-Apotheke, Pforzheimer Str. 2, 71297 Mönsheim, Tel. 07044 9094880

11.06.2023 Stromberg-Apotheke, Am Markt 8, 74372 Sersheim, Tel. 07042 32211

Tierärztlicher Notdienst

10./11.06.2023 Kleintierpraxis am Rankbach, Voithstr. 11 – 13, 71272 Renningen-Malmsheim, 07159 8054910

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: gaggenau@nussbaum-medien.de

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter in Mönshheim

Jeden Donnerstag findet in Mönshheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Buntes inklusives Sommerfest am Mittwoch, 14. Juni, in den Enzgärten Mühlacker mit über 100 asiatischen Gästen

#ZUSAMMENINKLUSIV PF Enzkreis

SOMMERFEST

interkulturell, international, inklusiv

MITTWOCH, 14. JUNI 2023, AB 18 UHR

PROGRAMM	
18.00 Uhr	Maulbeerbaumplatz / Enzgärten Ankommen und Cross Culture zwischen Mitmach-Aktionen und Foodtrucks
18.20 Uhr	Maulbeerbaumplatz <i>Opening</i> • Aileen Di Maggio / Paul Renner, Enzkreis • Beate Slavetinsky, Vizepräsidentin Special Olympics BW <i>Grußworte</i> • Landrat Bastian Rosenau, Enzkreis • Oberbürgermeister Peter Boch, Stadt Pforzheim • Oberbürgermeister Frank Schneider, Stadt Mühlacker
18.40 Uhr	Maulbeerbaumplatz Aufführung Delegation Bangladesh Grußwort Zulfikar Syed, Bangla German e.V. Kulturprogramm Vietnam
19.30 Uhr	Bürgerforum Mitmach-Trommeln und Percussion Vorführungen mit Ulli Baral, Lo: TRÖMMLoS
19.45 Uhr	Maulbeerbaumplatz Auftritt Trommler- und Pfeiferkorps Mühlacker e.V.
20.05 Uhr	Skateranlage Vorführung Nina Reichenbach, Mountainbike Weltmeisterin
20.30 Uhr	Bürgerforum Mitmach-Trommeln und Percussion Vorführungen mit Ulli Baral, Lo: TRÖMMLoS
21.00 Uhr	Skateranlage Feuershow mit Fackelentzündung
21.30 Uhr	Maulbeerbaumplatz Verabschiedung der Delegationen zu den Special Olympics World Games in Berlin Closing Mohamed Zakzak / Lena Gasde, Stadt Pforzheim

MÜHLACKER/ENZKREIS. Über 100 asiatische Gäste, dazu Live-Musik, Mitmach-Aktionen, Dance- und Feuer-Show, Foodtrucks, Cocktailbar, Eiswagen - das alles und noch viel mehr ist am Mittwoch, 14. Juni, ab 18 Uhr bei einem großen Sommerfest auf dem Maulbeerbaumplatz in den Enzgärten Mühlacker geboten, zu dem der Enzkreis und die Stadt Pforzheim Bürgerinnen und Bürger jeden Alters herzlich einladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Anlass der Open-Air-Fete: Die beiden Kommunen sind im Juni Host Towns, also Gastgeber für zwei Delegationen aus Bangladesh und Vietnam. Dabei handelt es sich um junge Athletinnen und Athleten, die sich hier in der Region auf die eine Woche später in Berlin unter dem Motto „Zusammen Inklusiv“ veranstalteten Special Olympics World Games vorbereiten – und damit auf die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Dort werden 7.000 Sportlerinnen und Sportler aus 190 Nationen in 26 Sportarten gegeneinander antreten.

„Bevor unsere Gäste aus Bangladesh und Vietnam, die in Niefern-Öschelbronn und Pforzheim untergebracht sein werden, nach Berlin abreisen, wollen wir mit ihnen noch eine große Party feiern“, so Landrat Bastian Rosenau, der am Abend des 14. Juni gemeinsam mit Pforzheims Oberbürgermeister Peter Boch, Mühlackers Oberbürgermeister Frank Schneider und der Vizepräsidentin Special Olympics Baden-Württemberg, Beate Slavetinsky, vor Ort in Mühlacker sein wird, wenn beispielsweise Mountainbike-Weltmeisterin Nina Reichenbach, die Gruppe „Los Trommlos“ und das Trommler- und Pfeiferkorps Mühlacker ihr Können unter Beweis stellen, die AOK zu Mitmachaktionen animiert und das Medienzentrum Bilder in einer Fotobox schießt. „Auch unsere asiatischen Gäste werden mit verschiedenen Darbietungen ihre Kultur vorstellen und damit zum Programm beitragen“, wie Aileen Di Maggio und Paul Renner vom Orgateam des Enzkreises ergänzen.

Einige Städte und Gemeinden sowie zahlreiche Unternehmen und Betriebe in der Region hatten bereits früh ihr Interesse bekundet, sich bei Unterbringung, Aktivitäten, Transport und Verpflegung der beiden Delegationen oder bei der Schaffung von Trainingsmöglichkeiten einzubringen. Unter den mitwirkenden Kommunen sind Niefern-Öschelbronn, Kelttern, Ispringen, Mühlacker, Maulbronn, Birkenfeld, Neulingen und Königsbach-Stein, dazu kommen die Lokalen Förderer Sparkasse Pforzheim-Calw, die Pforzheimer Zeitung, das Mühlacker Tagblatt, die Stiftung Lebenshilfe, die Scheuermann Stiftung, Lauer Systems, die Heckler AG, Craiss Generation Logistik und die Flux-Geräte GmbH. Die Stadt Pforzheim wird unterstützt vom Lions Club Pforzheim, Spittelmeister, Witzemann und dem Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim. Beim Sommerfest in Mühlacker kommt Unterstützung zudem vom Jugendhaus ProZwo, von der Beruflichen Schule Mühlacker und vom inklusiven Restaurant EssEnz.

„Schon jetzt geht ein riesengroßes Dankeschön an unsere Kooperationspartner und Förderer für ihre tolle Unterstützung. Ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, dieses Großprojekt zu stemmen und so ein umfang- und abwechslungsreiches Programm zu organisieren“, sind sich Boch und Rosenau einig. Mit dem Zuschlag als Host Town verbindet der Kreischef jedoch noch einen ganz anderen positiven Effekt: „Ich betrachte diese Veranstaltung als einen wertvollen Beitrag zur Inklusion und bin zuversichtlich, dass er die Aufmerksamkeit auch auf das „Bündnis für Inklusion“, lenken wird, an dem wir seit fast drei Jahren im Landratsamt schmieden.“

Bei dem Bündnis gehe es um eine noch bessere Vernetzung aller Akteure, eine „Beratung aus einer Hand“ sowie

um die Schaffung neuer Angebote, dort wo es bisher noch Lücken gebe. Kreistag, Verwaltung, Gemeinden, der Inklusionsbeirat des Enzkreises und der Stadt Pforzheim sollen dabei ebenso eingebunden werden wie externe Partner. „Auch bei den Special Olympics World Games geht es um Vernetzung, und deshalb sind wir froh, dass wir als Host Towns so viele verschiedene Akteure für unsere Veranstaltungen ins Boot bekommen haben“, so Rosenau und Boch abschließend. (enz/stp)



Am Mittwoch, 14. Juni, steigt abends in den Enzgärten Mühlacker ein buntes, inklusives Sommerfest, zu dem der Enzkreis und die Stadt Pforzheim im Vorfeld der Special Olympics World Games herzlich einladen.

(Foto: Special Olympics World Games, Fotograf: Sascha Klahn)

Am Sonntag, 18. Juni: Kulturlandschaft und Klosterleben in Maulbronn erleben

MAULBRONN/ENZKREIS. Wer nachempfinden möchte, wie einst die Mönche in Maulbronn lebten, kann sich am Sonntag, 18. Juni, der langjährigen Klosterführerin Anita Dworschak anschließen. Der Tag im UNESCO-Weltkulturerbe beginnt mit einer Führung in der Steinhauerstube in Schmie. Nach einem typischen Maulbronner Mittagessen erfahren die Teilnehmenden im Rahmen einer Führung durch die Klosteranlage, wie sich hier einst das klösterliche Leben abgespielt hat und wie die ehemaligen Klostergebäude heute genutzt werden. Das Programm kann nach Terminabsprache auch von Gruppen gebucht werden.

Die Kosten betragen 44 Euro pro Person (Kinder auf Anfrage). Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Parkplatz Tiefer See. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder online über www.klosterwelten.net ab sofort gerne entgegen.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt.

(enz)

Radelnd den „Enzkreis erleben“: ADFC bietet zwei Touren am 17. und 18. Juni an

ENZKREIS. Radfahren liegt voll im Trend. Der Allgemeindeutsche Fahrrad-Club (ADFC) Pforzheim Enzkreis bietet

daher allen, die diese schöne Freizeitbeschäftigung mit einem gemeinsamen Grillevent verbinden möchten, am Samstag, 17. Juni, Gelegenheit. Die Tour startet um 10 Uhr am Vicenzaplatz im Enzaupark und führt über Bauschlott und den Aalkistensee nach Maulbronn bis zu einem offenen Garten bei Lienzingen, wo die Teilnehmenden zusammen grillen können. Getränke und Grillkohle sind vor Ort vorhanden. Anschließend geht es über Mühlacker und den Enztalradweg zurück nach Pforzheim. Insgesamt beläuft sich die Strecke auf 28 Kilometer mit rund 300 Höhenmetern. Die Kosten betragen drei Euro pro Person; ADFC-Mitglieder sind kostenfrei. Anmeldungen nimmt der ADFC per E-Mail an christian.schmidt@adfc-bw.de gerne entgegen.

Einen Tag später, am Sonntag, 18. Juni, steht eine weitere Tour explizit nur für Frauen auf dem Programm. Vom Treffpunkt um 9:15 Uhr beim Landratsamt Enzkreis führt die Strecke mit leichter Steigung in Richtung Göbrichen und Dürrn und zumeist auf asphaltierten Radwegen weiter nach Ötisheim zum Barfußpark. Dort lädt der 1,4 Kilometer lange, abwechslungsreiche Rundweg mit über 20 Erlebnisstationen zum Erkunden ein. Nur wenige Minuten davon entfernt ist danach ein Picknick am idyllisch gelegenen Eckhauser See geplant, bevor es wieder über Mühlacker und den Enztalradweg nach Pforzheim zurückgeht. Je nach Wetter kann dabei auch noch ein Sprung in die Enz zur Abkühlung gewagt werden. Die Teilnahme kostet ebenfalls drei Euro für Nichtmitglieder des ADFC. Anmeldungen sind per E-Mail an christine.fischer@adfc-bw.de möglich.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt.

(enz)

Tage der Artenvielfalt vom 17. bis 24. Juni: Mit dem BUND die Faszination unserer Natur im „Enzkreis erleben“

ENZKREIS. Tag für Tag gehen wir an unzähligen faszinierenden Tieren, Pflanzen und Pilzen vorbei, ohne sie zu bemerken. Um mal ganz bewusst hinzuschauen und sich vom Reichtum der Natur verzaubern lassen, dazu laden die vier Ortsgruppen Heckengäu, Mühlacker, Pforzheim und Nordschwarzwald des BUND mit mehreren Veranstaltungen im Rahmen der Reihe „Enzkreis erleben“ ein.



Fotografin: Liss Hoffmann
Foto: BUND

Am Samstag, 17. Juni können Interessierte Experten des BUND ab 21:30 Uhr auf einer Exkursion begleiten, um spannende Fakten zu Nachtfaltern und Insekten zu bekommen. Am nächsten Vormittag, Sonntag, 18. Juni, stehen dann Bäume, Wildkräuter, Pilze, Lurche, Käfer, Wildbienen, Schmetterlinge und Vögel auf der Beobachtungsliste.

Treffpunkt für beide Veranstaltungen ist der Eingang zur Deponie bzw. Nike Station beim Ochsenwäldle an der Lan-

desstraße L 1135 zwischen Wurmberg und Pforzheim. Weitere Informationen finden sich unter <https://bund-nord-schwarzwald.de/artenvielfalt/tag-der-artenvielfalt>. Eine Anmeldung ist optional möglich, da je nach Exkursion die Teilnehmeranzahl begrenzt ist. Wer sich einen Platz sichern will, kann sich gerne verbindlich bei Gabriele Bender per E-Mail an gabriele.bender@bund.net anmelden.

Um „Artschwund und Artenschutz vor der Haustür“ geht es auch bei einem Vortrag mit dem Biologen Prof. Dr. Martin Hasselmann von der Universität Hohenheim am Donnerstag, 22. Juni, um 19:30 Uhr im St. Andreas-Gemeindesaal in Mühlacker-Dürrmenz. Eine Anmeldung ist auch dafür optional möglich per E-Mail an michael.hudak@bund-muehlacker.de.

Unter der fachkundigen Leitung von Klaus Timmerberg und Karl Hofsäss stehen am Freitag, 23. Juni, um 21 Uhr zwei weitere parallel stattfindende Exkursionen zu Nachtfaltern beziehungsweise Fledermäusen auf dem Programm. Sie starten beim Weingut Jaggy in Ötisheim-Schönenberg. Anmeldungen nimmt ebenfalls Michael Hudak entgegen.

Zum Abschluss steht am Samstag, 24. Juni, von 9 bis ca. 16 Uhr noch ein lehrreicher und unterhaltsamer Tag für alle an, die sich für die Beobachtung verschiedener Arten von Vögeln, Insekten, Amphibien und Pflanzen interessieren und mehr über ihre Lebensweise erfahren wollen. Das detaillierte Programm ist unter <https://bund-nord-schwarzwald.de/artenvielfalt/tag-der-artenvielfalt> abrufbar. Der Treffpunkt ist ab dem Weingut Jaggy in Ötisheim-Schönenberg ausgeschildert. Für weitere Infos steht Michael Hudak per E-Mail an michael.hudak@bund-muehlacker.de gerne zur Verfügung.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurden. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt.

(enz)

Am Freitag, 16. Juni: Felderrundfahrt in Friolzheim für Landwirtinnen und Landwirte

FRIOLZHEIM/ENZKREIS. Die diesjährige Felderrundfahrt des Landwirtschaftsamtes findet am Freitag, 16. Juni, ab 16:30 Uhr in Friolzheim statt. Treffpunkt ist am Betrieb Bernd Benzinger in der Steinäckerstraße 13. Die Pflanzenproduktionsberater des Landwirtschaftsamtes zeigen Sortenbeispiele zu Winterraps, Winterweizen und verschiedene Versuche in der Sommergerste. Zudem wird ein Düsen-Demostand aufgebaut, um das Tropfenspektrum und Abdriftverhalten verschiedener Düsentypen zu zeigen. Auch Fachleute aus der Industrie und Züchtung werden bei der Veranstaltung informieren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Sachkundige im Pflanzenschutz können gegen Gebühr zwei Stunden im Rahmen ihrer Fortbildungsverpflichtung anerkannt werden.

(enz)

Neue Multiplikatoren ausgebildet: Kurs „klimafit - Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“ erfolgreich abgeschlossen

PFORZHEIM/ENZKREIS. Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die Erde und welche auch ganz konkret auf unsere Region? An welche Veränderungen werden wir uns anpassen müssen und wie können wir uns aktiv für den Klimaschutz einsetzen? Mit diesen spannenden Fragestellungen setzten sich insgesamt neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „klimafit“-Kurses auseinander. Dieser Kurs wurde in der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis für engagierte Menschen angeboten, die wissen möchten, wie sie in ihrem Umfeld konkret auf den Klimawandel reagieren können.

Entsprechend standen neben der Vermittlung der Zusammenhänge zwischen Ursachen und Folgen des Klimawandels auch interessante Gespräche mit Experten auf dem Programm. So präsentierte das Klimaschutz-Management der Stadt Pforzheim und des Enzkreises Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung. Auch klimafreundliche Initiativen der Region wie die Radverkehrsinitiative Critical Mass, FridaysForFuture, HealthForFuture und Foodsharing stellten ihre Konzepte vor und luden zum Mitmachen ein. Neben Impulsen für Handlungsmöglichkeiten und eigene Ideen erhielten die Teilnehmenden am Ende des von Leonie Paulig, die einmal als Klimaschutzmanagerin für den Enzkreis tätig war, geleiteten Kurses auch ein Zertifikat, was sie als Multiplikatoren für den Klimaschutz in der Region auszeichnet.

„Der Kurs, der ein Projekt des WWF Deutschland und des Helmholtz-Verbunds Regionale Klimaänderungen (RE-KLIM) ist, fand in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal statt. Er wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) in Kooperation mit den Volkshochschulen angeboten“, freut sich Edith Marqués Berger, keep-Geschäftsführerin und Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt Enzkreis. „Wir hoffen, dass wir mit diesem Angebot den Austausch engagierter Bürgerinnen und Bürger ermöglichen und sie miteinander vernetzen können. Wir wollen damit gemeinsam gute Ideen entwickeln, um den Alltag in unserer Region klimafreundlicher zu gestalten und den Klimaschutz in den Kommunen zu unterstützen und voranzutreiben.“

Wer sich für das Projekt „klimafit“ interessiert, findet weitere Informationen im Internet unter www.klimafit-kurs.de.

(enz)



Kursleiterin Leonie Paulig (2. v. r.) freut sich mit den neuen „klimafit“-Multiplikatorinnen und Multiplikatoren über deren erfolgreichen Abschluss.
Bild: Enzkreis

Photovoltaik-Netzwerk Nordschwarzwald informiert über die Gewinner der Photovoltaik-Liga.

Im Jahr 2022 lag der Photovoltaik-Zubau in Baden-Württemberg bei 807 Megawatt installierter Leistung, womit mehr Solarstromanlagen errichtet wurden als im Jahr 2021 – hier wuchs der Bestand um 623 Megawatt. Die Region Nordschwarzwald liegt im Landesvergleich aktuell auf Platz 5, was neu gebaute Dachanlagen betrifft. Privatleute, Unternehmen und Kommunen errichteten im Jahr 2022 Solarstromanlagen auf Dächern mit einer installierten Leistung von 72,5 Watt pro Kopf. Trotz dieser Erfolge: Für eine sichere Versorgung mit günstigem, klimafreundlichem Strom braucht die Region noch mehr Photovoltaikanlagen, sagt Elias Wege von der keep (Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH).

Wirft man noch einen genaueren Blick in den Enzkreis, so liegt dieser mit einem Zubau von 86,9 Watt pro Kopf unter den besten zehn Landkreisen Baden-Württembergs. Städte rangieren durch die Berechnungsmethodik traditionell auf den hinteren Plätzen, wo auch Pforzheim zu finden ist. Mit 21,3 Watt pro Kopf an neuen Anlagen gab es aber einen höheren Zubau als in anderen Großstädten.

Fazit der Datenauswertung der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) und des Solar Cluster Baden-Württemberg: Es geht voran.

„Das Interesse an Photovoltaikanlagen hat infolge des Ukrainekrieges deutlich zugenommen, das ist auch unsere Erfahrung“, bestätigt Elias Wege, der den Enzkreis und die Stadt Pforzheim im Photovoltaiknetzwerk Nordschwarzwald vertritt. „Wir benötigen aber noch viel mehr Solarstrom in der Region Nordschwarzwald. Privathaushalte, Unternehmen und Kommunen werden mit Photovoltaikanlagen unabhängiger von den drastischen Strompreiserhöhungen. Gleichzeitig trägt das zum Klimaschutz und einer sicheren Stromversorgung bei. Der Strommix muss rasch grüner werden, für die Gebäudeenergieversorgung, den Verkehr und die Wirtschaft“.

Bereits nach rund zehn bis zwölf Jahren haben sich Photovoltaikanlagen in der Regel finanziell ausgezahlt. Das reduziert die hohen Stromkosten und trägt zum Klimaschutz bei. Im Schnitt amortisiert sich der Energieaufwand zur Herstellung der Solaranlage in rund zwei Jahren. Während ihrer gesamten Lebensdauer, 20 bis 30 Jahre, erzeugen die Module das 11- bis 18-fache der benötigten Herstellungsenergie.

Photovoltaik-Netzwerk Nordschwarzwald berät

Was beim Erwerb und Betrieb von Photovoltaikanlagen zu beachten ist, erfahren interessierte Hauseigentümer, Unternehmen und Kommunen bei den Experten des Photovoltaik-Netzwerks Nordschwarzwald. Das Netzwerk wird vom Umweltministerium Baden-Württemberg gefördert. Die Fachleute der keep wollen alle Akteure in der Region über den Nutzen der Technologie aufklären. Die Experten helfen auch bei der Vermittlung von Handwerksbetrieben aus der Region. Erste grundlegende Informationen zum Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg und allen regionalen Akteuren gibt es unter www.photovoltaiik-bw.de.

Rangliste Photovoltaik-Liga macht Regionen miteinander vergleichbar

Die Photovoltaik-Liga Baden-Württemberg ist eine Rangliste der beim Solarstrom-Ausbau erfolgreichsten Regionen und Landkreise im Südwesten. Erstellt wird die regelmäßig aktualisierte Liste, indem die neu zugebaute Leistung auf Dächern in Watt pro Einwohner und auf Freiflächen in Watt pro Hektar umgerechnet wird. Das macht Regionen mit un-

terschiedlicher Bevölkerungsdichte und Größe miteinander vergleichbar. Die Daten basieren auf dem Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur, aufbereitet vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW). Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg fördert das Photovoltaik-Netzwerk.

Die Zahlen und Grafiken zum Photovoltaikzubau in Baden-Württemberg sind auf der Seite der Photovoltaiknetzwerke dokumentiert: www.photovoltaiik-bw.de.

Landesinitiative „BeKi – Bewusste Kinderernährung“ Eltern mit kleinen Kindern: Jetzt anmelden für Online-Vortrag am Donnerstag 15. Juni



Foto: Adobe Stock

ENZKREIS. Den Löffel selbst zu halten, ist für Kleinkinder eine große Herausforderung und ein spannender Entwicklungsschritt zugleich. Wie eine kindgerechte Ernährung von Kleinkindern bis drei Jahre aussehen und wie sie in gemeinsamen Mahlzeiten mit der Familie umgesetzt werden kann, erläutert die BeKi-Referentin Benita Schleip am Donnerstag, 15. Juni, von 19 bis 20:30 bei einem Online-Vortrag unter dem Titel „Willkommen am Familientisch“, zu dem das Forum Ernährung und Hauswirtschaft beim Landwirtschaftsamt einlädt. „BeKi“ steht für die Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“.

Der Vortrag ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist online auf der Enzkreis-Homepage unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter der Rubrik „Veranstaltungen“ bis zum 13. Juni möglich. Wer sich angemeldet hat, bekommt den Einwahllink dann vor der Veranstaltung zugemailt. Für Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1853 gerne zur Verfügung.

(enz)

„Vorsicht, Abzocke! Mit mir nicht!“ Vortrag am Donnerstag, 22. Juni, im consilio Mühlacker mit Präventionsexpertin

MÜHLACKER/ENZKREIS. „Vorsicht, Abzocke! Mit mir nicht!“ – unter diesem Titel wird am Donnerstag, 22. Juni, ab 18 Uhr Polizeioberratskommissarin und Präventionsexpertin Wiebke Witzel vom Polizeipräsidium Pforzheim im consilio in der



Grafik: Adobe Stock

Bahnhofstr. 86 in Mühlacker über Betrugsmaschen aufklären. Und die sind vielfältig: Betrügerinnen und Betrüger geben sich am Telefon oft als Handwerker, Enkel oder Polizis-

ten oder überhaupt als vertrauenswürdige Personen aus, um so an das Geld der Menschen zu kommen.

Täter schaffen es leider immer wieder, insbesondere ältere Menschen am Telefon zu verunsichern und zu bedrängen. Viele sind in der Folge bereit, Bargeld oder Wertsachen an die Kriminellen zu übergeben. Die Referentin wird in ihrem Vortrag aufklären und sensibilisieren sowie Tipps an die Hand geben, wie man sich schützen kann, damit die Täter „leer“ ausgehen.

Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Bei Fragen zum Vortrag steht das consilio unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Jetzt anmelden: Waldspaziergang zu Klimawandel und Klimaschutz am 20. Juni rund um Tiefenbronn

TIEFENBRONN/ENZKREIS. Der Klimawandel macht sich auch in unseren heimischen Wäldern bemerkbar. Woran das bereits deutlich zu erkennen ist und wie die Wälder der Zukunft aussehen könnten, darüber informieren der stellvertretende Leiter des Enzkreis-Forstamtes, Dr. Axel Albrecht, und Revierleiter Alexander von Hanstein bei einem zwei- bis dreistündigen Waldspaziergang rund um Tiefenbronn am Dienstag, 20. Juni. Die Experten erläutern dabei auch, welche Baumarten besonders leiden, welche mit Trockenheit besser zurechtkommen und warum die Wälder als Klimaschützer so wichtig sind.

Treffpunkt für diesen abendlichen Spaziergang ist um 17 Uhr am Parkplatz beim Wasserhochbehälter zwischen Tiefenbronn und Seehaus (Koordinaten: 48.837335, 8.784977). Die Teilnehmenden sollten möglichst lange Hosen und feste Schuhe tragen. Anmeldungen nimmt das Forstamt per E-Mail an forstamt@enzkreis.de bis zum 19. Juni entgegen. (enz)



Im vergangenen Sommer zeigten sich bereits deutliche Trockenschäden in den Kronen der Bäume.

Foto: Enzkreis; Fotograf: Axel Albrecht



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**

**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

Mitteilungen von Ämtern

Agentur für Arbeit

Berufe in Uniform bei Polizei und Bundespolizei

Am Mittwoch, dem 21. Juni 2023, um 14:00 Uhr informieren die Einstellungsberater von Polizei und Bundespolizei im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Pforzheim, Luisenstraße 32, Raum 004 über die jeweiligen Einstellungs Voraussetzungen, die Laufbahnen des mittleren und des gehobenen Dienstes, die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder und die beruflichen Einsatzmöglichkeiten.

Im Anschluss an ihre Vorträge stehen Andreas Reuster vom Polizeipräsidium Karlsruhe und Patrick Münz von der Bundespolizei für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege:



- Aufzeigen vorhandener Unterstützungsangebote
- Beratung über sozialrechtliche/ finanzielle Leistungen wie z. B. Pflegeversicherung, Sozialhilfe u. Ä.
- Beratung über ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
- Erstellung eines individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr und Di. 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 07231 308-5022 E-Mail: psp@enzkreis.de

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Bahnhofstr. 86, 75417 Mühlacker

Tel. 07041-8153689

www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e.V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231-128 844

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Tel.: 07231 92277-0

www.planb-pf.de

Telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Do: 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Mittwoch: 14 – 17 Uhr

Freitag: 10 – 12 Uhr

... und nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde (für Erstkontakt):

Dienstag von 16:00 – 17:30 Uhr

und Donnerstag von 10:00 – 11:30 Uhr

... einfach ohne Termin vorbeikommen.

Plan B gGmbH, Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen



Plan B gGmbH, Jugend-,
Sucht- und Lebenshilfen

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 30870

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind oder in ungesicherten / unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

Kontaktadressen:

Wichernhaus – Fachberatungsstelle Enzkreis

Westliche Karl-Friedrich-Str. 120

75172 Pforzheim

Telefon: 07231- 20448-0 Zentrale,

Frau Keller: 07231-20448-22,

Herrn Ullmann: 07231-20448-10,

Telefax: 07231-20448-99 www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit

„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen,

Tagesklinik – Offene Sprechstunde

(Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim

Tel.: 07231 1394080

Fax.: 07231 13940899

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Kronprinzenstraße 22

75177 Pforzheim

Tel. 07231/373-236

E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Tel: 07044/905080 Fax: 07044/9050839

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1 71297 Mönshheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Demenzzentrum: 07231 308-500

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu:

07231 308-5023

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Gemeindebüro geöffnet:

Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 08.00 -12.00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Seelsorge und Sterbefälle:

Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04

Teil-Gebiet II – Pfarrer Fritz, Telefon 0 70 44 / 93 83 46

Vertretung in dringenden Fällen übernimmt bis zum 09.

Juni Pfarrer Fritz, Telefon 0 70 44 – 93 83 46.

Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas. 10, 16

Wochenlied: „Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr“ (EG 382)

Wochenpsalm: „Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein“. aus Psalm 34

Sonntag, 11. Juni 2023 - 1. Sonntag nach Trinitatis
10.45 Uhr - Erntebittgottesdienst in Mönshheim auf dem Hühnerhof Bentel in Mönshheim mit Pfarrer Daniel Haffner, den Posaunenchor Mönshheim/Wimsheim (s. Mitteilungen)

Opfer: KGR – Bauern Notfonds

19.00 Uhr – Friedensgebet für die Ukraine und anderer Kriegsgebiete auf dem Marktplatz in Mönshheim

Montag, 12. Juni 2023

16.30 Uhr – 18.00 Uhr, Pfadfinderjungschar / Treffpunkt vor der Bücherei

19.25 Uhr – Chor „Colors of Heaven“